

STORYTELLING VS. DIGITALES STORYTELLING

Während beim traditionellen Geschichtenerzählen gesprochene oder geschriebene Worte verwendet werden, nutzt das digitale Geschichtenerzählen die Technologie, um eine reichhaltigere, multimedial angereicherte Erzählung zu schaffen, die online ein breiteres Publikum erreichen und fesseln kann.

STORYTELLING	DIGITALES STORYTELLING
Traditionelle Form des Teilens von Geschichten durch gesprochene Worte, geschriebene Texte oder bildende Kunst.	Kombiniert traditionelles Geschichtenerzählen mit digitalen Tools wie Video, Audio, Grafik und Multimedia.
Verlässt sich auf klassische Elemente wie Charaktere, Handlung, Schauplatz, Konflikt und Auflösung.	Verwendet Technologie, um interaktive, visuelle und akustische Erlebnisse zu schaffen (Videos, Podcasts, Infografiken, soziale Medien).
In der Regel handelt es sich dabei um persönliche oder physische Interaktion (mündliches Geschichtenerzählen, Bücher, Theater).	Ermöglicht eine größere Reichweite, da digitale Plattformen das Online-Teilen von Geschichten auf der ganzen Welt ermöglichen.
Konzentriert sich auf verbale und nonverbale Hinweise (Ton, Gesten), um das Publikum einzubeziehen.	Integriert Multimedia-Elemente (Soundeffekte, Animationen), um das Engagement zu steigern und ein intensiveres Erlebnis zu bieten.
	Bietet interaktive Funktionen wie Hyperlinks, Kommentare und Teilen, sodass das Publikum direkt mit den Inhalten interagieren kann.

DIGITALES STORYTELLING

Digitales Storytelling kombiniert die Kunst des Geschichtenerzählens mit Multimedia-Elementen wie **Fotografie, Text, Audio, Voiceover, Hypertext und Video** sowie interaktiven Elementen wie **Karten** und **Social-Media-Elementen** wie Tweets. Digitale Tools und Software machen das Erstellen einer digitalen Story einfach und bequem.

Laut dem Institute of Progressive Education and Learning werden digitale Geschichten oft in fesselnden, emotional ansprechenden Formaten präsentiert. Das Konzept kann auch eine Reihe digitaler Erzählungen umfassen, darunter digitale webbasierte Geschichten, interaktive Geschichten und Hypertext-Geschichten. Wie beim traditionellen Geschichtenerzählen konzentrieren sich die meisten digitalen Geschichten auf ein bestimmtes Thema und stellen einen bestimmten Standpunkt dar.

Zusammenfassend lässt sich sagen: Digitale Geschichte:

- Verbindet traditionelles Geschichtenerzählen mit Multimedia-Elementen wie Bildern, Audio und Video.
- Erstellt wirkungsvolle Erzählungen, die einfach online geteilt werden können.
- Ermöglicht kreativen Ausdruck und persönliches Geschichtenerzählen

Digitales Storytelling sollte immer einen Zweck, eine Mission und eine Geschichte haben.

Die Macht des Geschichtenerzählens liegt in seiner Fähigkeit, eine nachvollziehbare menschliche Erfahrung in den sozialen Medien zu teilen und sich so von unauthentischen Posts abzuheben.



Komponenten des digitalen Storytellings

CULTURAL BRIDGES

TEXT: Die schriftliche Komponente ist für die Erzählung der Kerngeschichte unerlässlich



BILDER: Visuelle Darstellungen, die die Geschichte ergänzen



AUDIO: Soundtracks oder Erzählungen, die das Erzählerlebnis verbessern



VIDEO: Bewegtbilder oder Clips, die Actionsequenzen darstellen können



INTERAKTIVE ELEMENTE: Funktionen, die das Publikum einbeziehen, wie Quizze, Umfragen oder Auswahlmöglichkeiten, die den Ausgang der Geschichte beeinflussen

Tools and Media Used in Digital Storytelling



Source: Metaphors We Live By

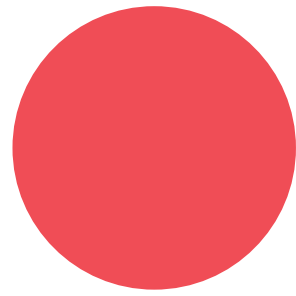
Research.com

Quelle: <https://research.com/education/digital-storytelling>

DIGITALES STORYTELLING



The video player displays a title card with a yellow square on the left containing a white circle with a 2x2 grid of icons: two people, a person with a speech bubble, a person with a hand raised, and a person. To the right, the text "Digital Storytelling" is written in white on a black background. At the bottom right of the video frame is the logo for "The Learning Portal College Libraries Ontario", which features a stylized tree with colorful circles as leaves. The video player's control bar at the bottom shows a play button, a progress bar at 0:02 / 4:29, the title "Intro to Digital Storytelling", a "Scroll for details" link, and various playback controls including volume, play/pause, full screen, and HD.



7 ELEMENTE DER DIGITALEN GESCHICHTE



Wenn es um digitales Storytelling geht, muss man unbedingt Joe Lambert erwähnen, einen Pionier des digitalen Storytellings. Seine Definition der sieben Elemente des digitalen Storytellings ist bekannt:

STANDPUNKT	Was ist der Hauptpunkt der Geschichte und was ist die Perspektive des Autors?
DRAMATISCHE FRAGE	Eine Schlüsselfrage, die die Aufmerksamkeit des Zuschauers fesselt und am Ende der Geschichte beantwortet wird.
SPANNENDE INHALTE	Ernste Themen werden auf persönliche und eindringliche Weise lebendig und binden das Publikum in die Geschichte ein.
GESCHENK IHRER STIMME	Eine Möglichkeit, die Geschichte zu personalisieren, um dem Publikum zu helfen, den Kontext zu verstehen.
RHYTHMUS	Der Rhythmus der Geschichte und wie langsam oder schnell sie voranschreitet.
SOUNDTRACK	Musik oder andere Geräusche, die die Geschichte unterstützen und ausschmücken.
SPARSAMKEIT BEI DEN RESSOURCEN UND ELEMENTEN	Verwenden Sie gerade genug Inhalt, um die Geschichte zu erzählen, ohne den Zuschauer zu überfordern.